

Mittwoch 15. Februar 2017 · 12.30 Uhr

Schubert-Saal

Sehr geehrtes Publikum!

Anna Huntley musste ihre Mitwirkung aus gesundheitlichen Gründen leider kurzfristig absagen. Wir freuen uns, dass wir **Rafael Fingerlos** und **Sascha El Mouissi** für diese Veranstaltung gewinnen konnten. Das neue Programm lautet:

«*Wiener Klänge*»

Johannes Brahms (1833–1897)

Der Gang zum Liebchen op. 48/1

Da unten im Tale (Deutsche Volkslieder 1894, Nr. 6)

Nicht mehr zu dir zu gehen op. 32/2

Wie rafft ich mich auf in der Nacht op. 32/1

Wie bist du, meine Königin op. 32/9

Robert Fürstenthal (1920–2016)

Liebeslied

Aber ich seh' dich ja nicht

Es braust mein Blut

Reiselied

Der Tag der weißen Chrysanthemen

Franz Schubert (1797–1828)

Der Wanderer an den Mond D 870

An den Mond D 259 «Füllest wieder Busch und Tal»

Fischerweise D 881

An die Musik D 547



Rafael Fingerlos

Rafael Fingerlos wurde in Tamsweg in Salzburg geboren. Im November 2013 schloss er sein Masterstudium Sologesang bei Uta Schwabe an der Konservatorium Wien Privatuniversität mit Auszeichnung ab. Der Bariton ist Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe. 2015 war er Teilnehmer des Young Singers Project bei den Salzburger Festspielen. 2016 debütierte er an der Semperoper Dresden als Papageno und im Herbst 2016 tourte er als Harlekin in «Ariadne auf Naxos» mit der Nederlandse Reisopera. Seit 2016/17 ist er Mitglied der Wiener Staatsoper, mit deren Ensemble er als Harlekin im Rahmen eines Japangastspiels in Tokyo auftrat und das Hausdebüt als Dr. Falke in der «Fledermaus» gab. 2017 debütierte er bei den Bregenzer Festspielen als Moralès in «Carmen» und 2018 in den «Soldaten» am Teatro Real in Madrid. Auch 2017/18 wird er regelmäßig an der Semperoper Dresden gastieren, dann erstmals auch als Figaro in Rossinis «Barbiere di Siviglia». Das Lied und der Konzertbereich nehmen in seiner künstlerischen Tätigkeit eine zentrale Stelle ein. Bei den Herbstlichen Musiktagen Bad Urach 2015 gastierte er als Solist der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, im Radiokulturhaus des ORF in Wien gab er 2015 einen Abend mit Orgelbegleitung. Zu Ostern 2017 singt er die Bassarien in Bachs Matthäuspassion beim Kreuzchor Dresden. Liederabende gibt er u. a. in London, Mailand, Nizza, im Mozarteum Salzburg, im Wiener Musikverein, bei den Musiktagen Mondsee und der Schubertiade in Vorarlberg.



Sascha El Mouissi

Der Liedbegleiter und Kammermusiker Sascha El Mouissi, geboren in Frankfurt am Main, studierte u. a. Klavier-Vokalbegleitung an der Musikuniversität Wien bei Charles Spencer. Neben zahlreichen anderen Würdigungen wurde Sascha El Mouissi zuletzt mit dem Johannes Gutenberg-Preis der Universität Mainz, dem Liedpreis des Ministeriums für Kultur des Landes Schleswig-Holstein und dem Theodor-Storm-Klavierpreis ausgezeichnet. Sascha El Mouissi blickt bereits auf eine rege internationale Konzerttätigkeit zurück und wurde zu verschiedenen Festivals eingeladen. So führten ihn Konzertreisen nach England, Frankreich, Spanien, Italien, Österreich, Türkei, in die Schweiz und nach Nordafrika. Er gab mehrere Male Rezitale im Rahmen des London ArtsFest in St Martin in the Fields bei den Young Masters sowie bei der Beethoven Society of Europe in London, dem Arnold Schönberg Center Wien, dem Istanbul Music Festival und bei den Salzburger Schlosskonzerten. Des weiteren konzertierte er an renommierten Häusern wie dem Wiener Konzerthaus, dem Musikverein Wien und im Salzburger Mozarteum sowie bei Festivals wie dem Musikfest Wien. Liederabende gestaltet Sascha El Mouissi mit renommierten Sängerinnen und Sängern wie Ulf Bästlein, Wolfgang Brendel, Rafael Fingerlos, Angelika Kirchschrager, Ildikó Raimondi, Sophie Rennert, Wolfgang Resch u. v. a.

Richard Strauss (1864–1949)

Breit über mein Haupt dein schwarzes Haar op. 19/2
(Sechs Lieder aus Lotusblättern)

Ach Lieb, ich muss nun scheiden op. 21/3 (Schlichte Weisen)

Heimliche Aufforderung op. 27/3 (Vier Lieder)

Rafael Fingerlos *Bariton*

Sascha El Mouissi *Klavier*